

OVB Holding AG

Zwischenbericht 1. Halbjahr 2011

1. Januar – 30. Juni 2011

Conference Call - 12. August 2011

Oskar Heitz,
Vorstand Finanzen und Verwaltung

- mehr als 40 Jahre Erfahrung
- in 14 Ländern aktiv
- 2,84 Mio. Kunden
- aktuell 4.762 Finanzberater
- 456.000 Neuverträge im Jahr
- über 100 Produktpartner



Agenda

- **Kernaussagen 6M/2011**
- **Operative Kennzahlen**
- **Finanzinformationen**
- **Fazit und Ausblick**
- **Anhang**

Kernaussagen 6M/2011

- Positive Geschäftsentwicklung der OVV setzt sich fort:
 - Anzahl der hauptberuflicher Finanzberaterinnen und Finanzberater wuchs seit Jahresmitte 2010 um 155 Berater auf 4.762; allein in Q2/2011 plus 111 Berater
 - Ausbau der Kundenbasis auf europaweit 2,84 Mio. Kunden (per saldo plus 45.000 Kunden in zwölf Monaten)
 - Zweistelliges Plus bei Neuverträgen (plus 11,5%)

Kernaussagen 6M/2010

- Zweistelliges Umsatz- und Ergebniswachstum:
 - Gesamtvertriebsprovisionen: 109,8 Mio. Euro (95,2 Mio. Euro) +15,3%
 - EBIT: 3,5 Mio. Euro (2,9 Mio. Euro) + 23,2%
 - Konzernüberschuss: 2,5 Mio. Euro (2,0 Mio. Euro) + 26,7%

- Mittel- und Osteuropa wächst dynamisch: Umsatzanteil steigt auf 59,2%

- Umsatzwachstum und Nutzung weiterer Einsparpotenziale sollen EBIT-Marge mittelfristig erhöhen

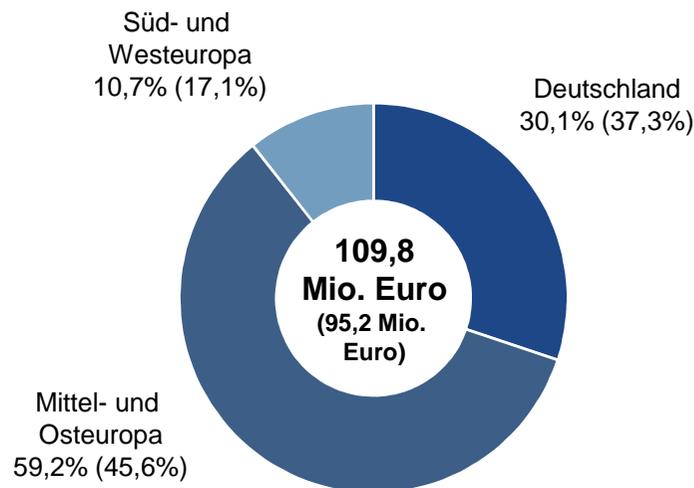
Agenda

- Kernaussagen 6M/2011
- **Operative Kennzahlen**
- Finanzinformationen
- Fazit und Ausblick
- Anhang

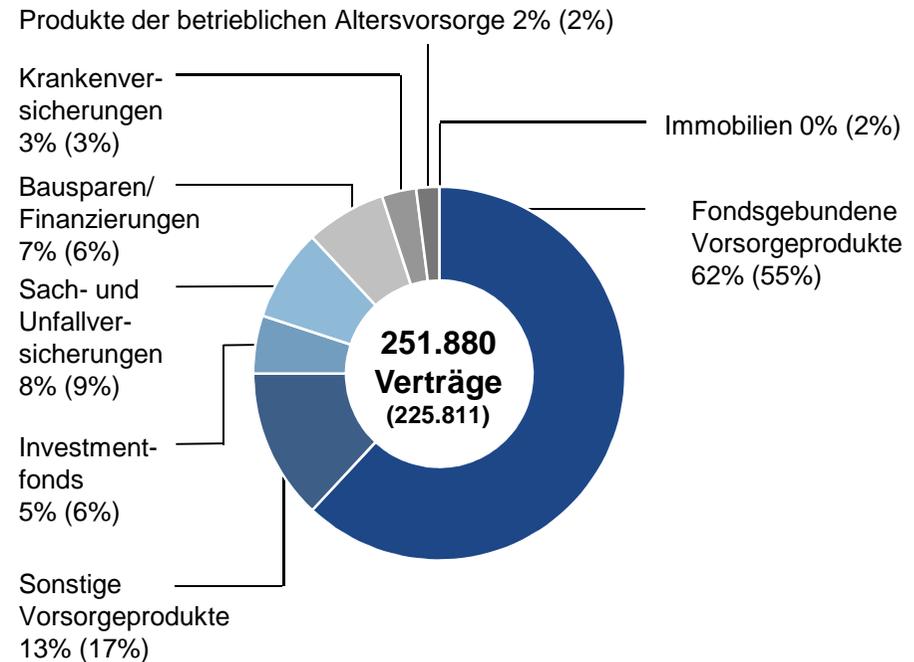
Regionale Diversifikation Umsatz/Produktmix Neugeschäft 6M/2011 (6M/2010)



Gesamtvertriebsprovisionen nach Regionen



Zusammensetzung des Neugeschäfts



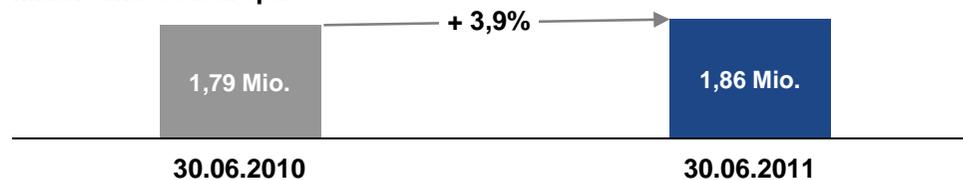
- ➔ **Produktnachfrage konzentriert sich stärker auf fondsgebundene Vorsorgeprodukte**
- ➔ **Mittel- und Osteuropa baut Umsatzanteil weiter aus**

Kundenentwicklung 6M/2011 (6M/2010)

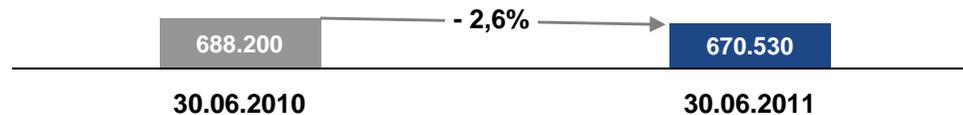
Konzern



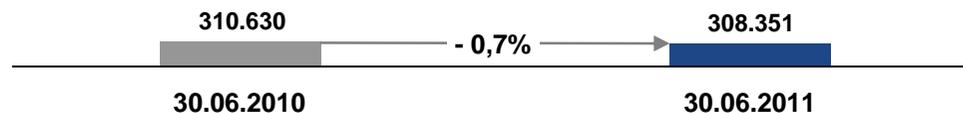
Mittel- und Osteuropa



Deutschland



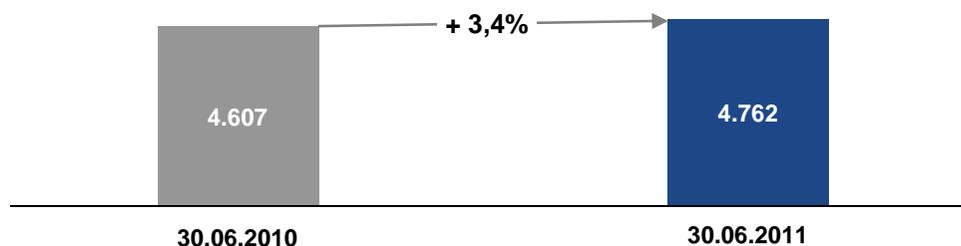
Süd- und Westeuropa



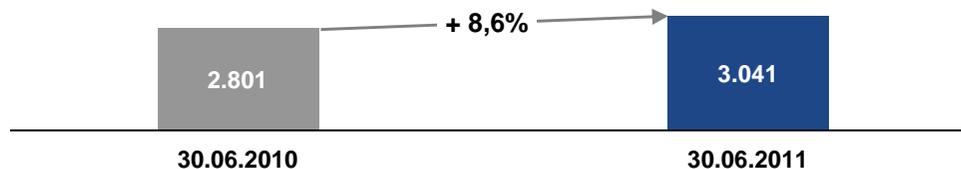
- **Mittel- und Osteuropa:**
Zahl der Kunden deutlich ausgebaut
- **Deutschland sowie Süd- und Westeuropa:** Konzentration auf Bestandskunden bei moderatem Ausbau der Kundenbasis in Q2/2011

Beraterentwicklung 6M/2011 (6M/2010)

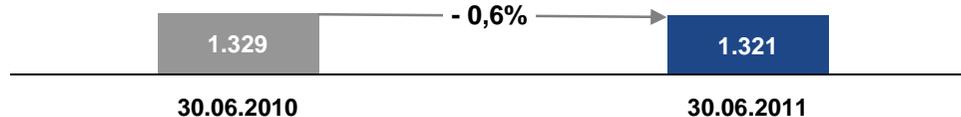
Konzern



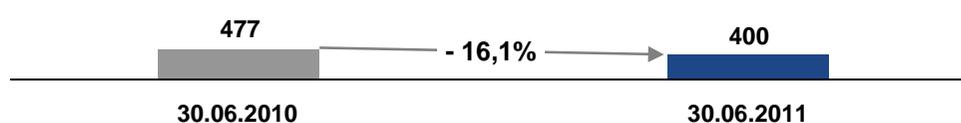
Mittel- und Osteuropa



Deutschland



Süd- und Westeuropa



Anzahl Berater steigt erfreulich

- Mittel- und Osteuropa:
240 neue hauptberufliche
Finanzberater seit
Jahresmitte 2010
- Deutschland: Zahl der Berater
auf Vorjahresniveau;
39 zusätzliche Finanzberater
seit Jahresbeginn 2011
- Süd- und Westeuropa:
Sonderfaktoren beeinflussen
Entwicklung

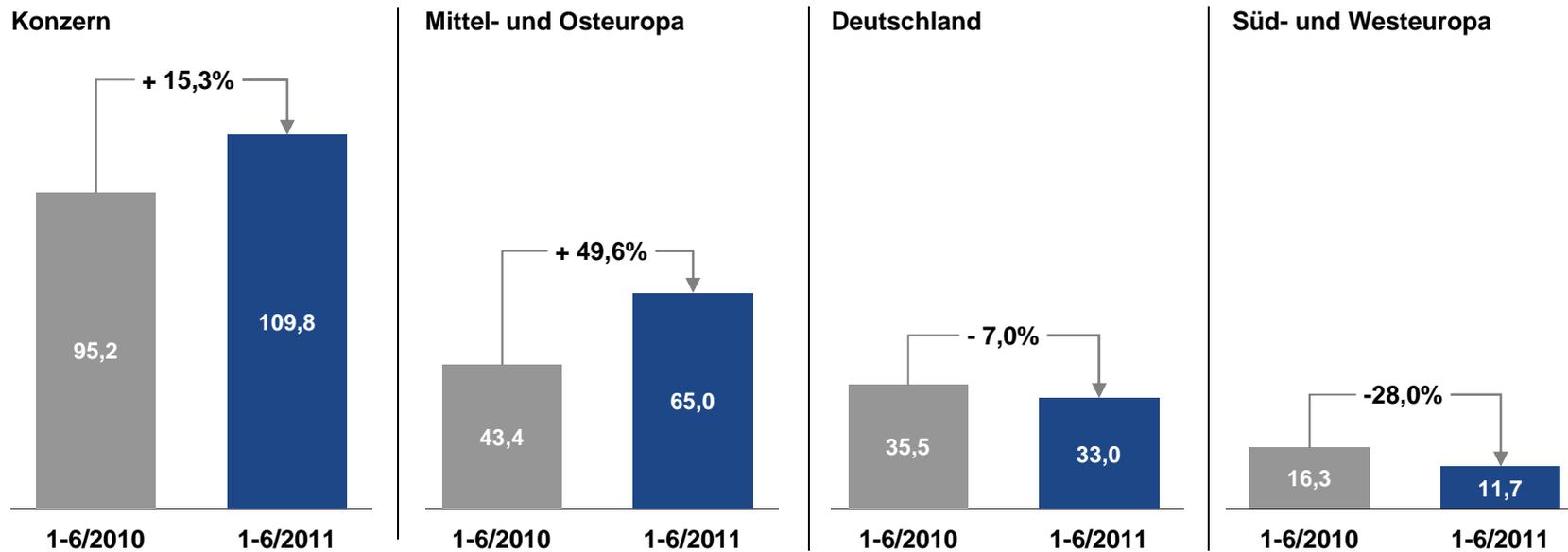
Agenda

- Kernaussagen 6M/2011
- Operative Kennzahlen
- **Finanzinformationen**
- Fazit und Ausblick
- Anhang

Umsatzentwicklung 6M/2011 (6M/2010)

(in Mio. Euro, gerundet)

- Sehr dynamische Umsatzentwicklung in Mittel- und Osteuropa
- Verhaltene Umsatzentwicklung in Deutschland
- Süd- und Westeuropa: Sonderfaktoren beeinträchtigen Umsatzentwicklung



Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT) 6M/2011 (6M/2010) (in Mio. Euro, gerundet)



- Das EBIT legt von 2,9 auf 3,5 Mio. Euro zu
- Sonstige betriebliche Aufwendungen auf reduziertem Vorjahresniveau
- EBIT-Marge im Konzern von 3,2% entspricht noch nicht unseren Anforderungen und Erwartungen

- Deutschland
- Mittel- und Osteuropa
- Süd- und Westeuropa
- Konsolidierung
- Zentralbereiche

Finanzzahlen 6M/2011 (6M/2010)

(in Mio. Euro, gerundet)	6M/ 2010	6M/2011
Erträge aus Vermittlung	84,7	100,2
Aufwendung für Vermittlungen	- 53,2	- 68,2
Personalaufwand	- 12,5	- 12,1
Abschreibungen	- 1,6	- 1,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 19,7	- 19,4
Sonstige betriebliche Erträge	5,2	4,9
EBIT	2,9	3,5
Finanzergebnis	0,4	0,5
Ertragsteuern	- 1,3	- 1,5
Konzernergebnis nach Minderheiten	2,0	2,5
Ergebnis/Aktie (in Euro)	0,14	0,17

- ➔ **Anstieg der Aufwendungen für Vermittlungen durch Umstellung der Provisionsstrukturen per 1.4.2010 überzeichnet**
- ➔ **Weiterhin hohe Kostendisziplin**

Agenda

- Kernaussagen 6M/ 2011
- Operative Kennzahlen
- Finanzinformationen
- **Fazit und Ausblick**
- Anhang

Fazit und Ausblick

- Die OVV hat im ersten Halbjahr 2011 eine erfreuliche Geschäfts- und Ergebnisentwicklung erreicht
- Positive Grundtendenzen der wirtschaftlichen Entwicklung sollten den Geschäftsverlauf im zweiten Halbjahr 2011 unterstützen
- Allerdings bestehen erhöhte Risiken durch die Schuldenkrise im Euroraum und eventuelle Auswirkungen auf die Finanzmärkte
- Bekräftigung der Umsatz- und Ergebnisprognose für das Gesamtjahr 2011

Agenda

- Kernaussagen 6M/ 2011
- Operative Kennzahlen
- Finanzinformationen
- Fazit und Ausblick
- **Anhang**

Bilanz

(in Mio. Euro, gerundet)	30.06.2011	31.12.2010
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte	23,7	24,3
Kurzfristige Vermögenswerte	119,9	120,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	22,8	20,2
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	29,1	28,3
Wertpapiere und Kapitalanlagen	39,2	41,2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	28,8	30,9
Summe der Vermögenswerte	143,6	144,9
Passiva		
Eigenkapital	79,0	83,5
Langfristige Schulden	1,5	1,5
Kurzfristige Schulden	63,1	59,9
Rückstellungen	28,6	26,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7,8	8,2
Andere Verbindlichkeiten	26,7	25,1
Summe Eigenkapital und Schulden	143,6	144,9

Finanzkalender 2011/2012

November 2011

10.11.2011 Ergebnisse zum 3. Quartal 2011 und Conference Call

März 2012

Ergebnisse 2011

Mai 2012

Ergebnisse zum 1. Quartal 2012 und Conference Call

Juni 2012

05.06.2012 Hauptversammlung, Köln

August 2012

Halbjahresergebnisse 2012 und Conference Call

November 2012

Ergebnisse zum 3. Quartal 2012 und Conference Call



Kontakt

OVB Holding AG

Heumarkt 1

50667 Köln

Deutschland

www.ovb.ag

Brigitte Bonifer

Director/Prokuristin

Investor Relations

Tel.: +49 (0) 221 - 2015 - 288

Telefax: +49 (0) 221 - 2015 - 325

E-Mail: bbonifer@ovb.de

Disclaimer

Die Angaben in dem vorliegenden Dokument beinhalten teilweise zukunftsgerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Erwartungen basieren und nicht vorhersehbaren Risiken unterliegen.

Soweit sich die Annahmen bezüglich des weiteren internen und externen Wachstums der Gesellschaft als unzutreffend herausstellen sollten oder sich andere unvorhersehbare Risiken realisieren, ist nicht auszuschließen, dass die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft wesentlich nachteilig von den in diesem Dokument geäußerten Annahmen und Erwartungen abweicht. Ursache solcher Abweichungen können unter anderem Veränderungen der wirtschaftlichen Lage, der Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen und steuerliche Änderungen sein.

Die OVB Holding AG kann somit keine Gewähr dafür übernehmen, dass die tatsächliche Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft mit den in diesem Dokument enthaltenen Aussagen übereinstimmen und übernimmt keine Verpflichtung, die in diesem Dokument enthaltenen Äußerungen zu aktualisieren.